



Kindertagesstätte Ringelreija

Zeughausstr. 25
3902 Brig-Glis
☎ 027 / 923 04 72
info@ringelreija.ch
www.ringelreija.ch

Protokoll der 31. Generalversammlung des Vereins Ringelreija

Datum: Mi, 30. September 2020
Zeit und Ort: 19:30 Uhr im Saal des Restaurants Zeughaus in Brig-Glis

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Frau Priska Dellberg, eröffnet um 19:30 Uhr die 31. Generalversammlung des Vereins Ringelreija und begrüsst die Anwesenden.

Die entschuldigenden Personen werden abgelesen. Der Saal ist so bestuhlt, dass zwischen den Personen genügend Abstand eingehalten werden kann. Die Anwesenden werden auf die besondere Situation hingewiesen und müssen sich in eine Präsenzliste eintragen, um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.

2. Protokoll der letzten GV vom 20.03.2019

Die Präsidentin verzichtet darauf, dass Protokoll der letzten GV vollständig vorzulesen. Bietet aber an, auf Wunsch Exemplare an die Anwesenden zu verteilen. Von diesem Angebot macht niemand Gebrauch. Auf Antrag wird das Protokoll mit Applaus genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Frau Albert Silvia und Frau Holzer Ursula gewählt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin gibt einen kurzen Einblick in den Jahresbericht 2019 und schlägt vor, den schriftlichen Bericht zu verteilen. Die Anwesenden sind einverstanden, verzichten aber darauf, den Bericht vor Ort einzusehen.

Der vollständige Jahresbericht wird diesem Protokoll beigelegt.

5. Aktuelle Organisation und Perspektiven

Die Präsidentin weist darauf hin, dass sich die Kindertagesstätte in einer Reorganisationsphase befindet. Der Vorstand will deshalb die Gelegenheit nutzen, den Anwesenden die aktuelle Organisation vorzustellen und die aus Sicht des Vorstandes möglichen Perspektiven aufzuzeigen. Die Vorstandsmitglieder Jennifer Ruppen, Simone Steffen, Dieter Müller und Robert Lochmatter ergreifen nacheinander das Wort.

Sie gehen auf folgende Themen ein:

Gründe für Reorganisation

- Strukturen entsprechen nicht mehr den komplexen Anforderungen
- Kaum betriebswirtschaftliches Wissen und HR-Kompetenz in der früheren Geschäftsleitung
- Die Gemeinde nimmt Ihren gesetzlichen Auftrag ungenügend wahr
- Der Arbeitsaufwand des Vorstandes entspricht im Schnitt einem Arbeitspensum von rund 60% (reine Freiwilligenarbeit)

Betreuungsangebot ab 12.10.2020

70 Kita-Plätze für Kleinkinder (3 Monate-4.5 Jahren)

12 MuKi-Deutsch Plätze (Wichtige Integrationsarbeit für fremdsprachige Kinder und Mütter)

12 Spielgruppen-Plätze (an verschiedenen Halbtagen pro Woche)

Kein Hort mehr (schlechte Auslastung, sehr hohe Verluste)

76 ABES-Plätze für Schulkinder (SchülerInnen H1-H8)

30 zusätzliche Mittagstischplätze (seit Schuljahr 2019/20 Pfarreizentrum Brig und Glis)

Ganztagesbetreuung für Schüler

Herausforderung Gebäude

Hauptstandort Zeughaus (Ganztagesbetreuung für Babys und Kleinkinder, ABES)

Pfarreiheim Glis (Mittagstisch, Vorschulbetreuung)

Pfarreizentrum Brig (Mittagstisch)

Zentrum Saltina, Rhonesand, Brig (Spielgruppen)

Rafji, Brig (ABES)

Am Hauptstandort entsprechen die Räumlichkeiten nicht mehr der Nachfrage. Eine professionelle Gewährleistung des Betriebs ist kaum noch möglich (zu wenig Büroräumlichkeiten, kein Sitzungszimmer, zu wenig Stauraum, kein Unterstand/Raum für Kinderwagen, zu kleine Räume für die Verpflegung).

Mittelfristig braucht es für die Kinderbetreuung in der Stadtgemeinde Brig-Glis mehr Platz zusätzliche Räumlichkeiten. Nach Ansicht des Vorstandes maximal an 2 Standorten und möglichst in der Nähe der Schulen.

Personalbestand 30.09.2020

49 Angestellte davon

22 Erzieherinnen (Ausbildung Kleinkinderzieherin oder HF)

7 Mithilfen (ohne Ausbildung zur Kleinkinderziehung)

8 Lehrlinge

5 Praktikanten

7 Anderes Personal (Büro, Reinigungsdienst, Abwart, Mandat admin. Leitung)

Dies entspricht einem Lohnvolumen von ca. 1.6 Mio CHF/Jahr

Der Vorstand weist darauf hin, dass es derzeit sehr schwierig ist, neues Personal zu rekrutieren. Neben dem ausgetrockneten Stellenmarkt spielen auch die im Vergleich mit anderen Kitas in der Region tiefen Löhne eine wichtige Rolle.

Strukturen / Organisation

Der Vorstand verweist auf die gesetzlichen Grundlagen und auf den Art. 32 aus dem Walliser Jugendgesetz:

Aufgaben der Gemeinden: Gemeinden oder Gemeindevereinigungen treffen die geeigneten Massnahmen, um sicherzustellen, dass private oder öffentliche familienexterne Aufnahmeplätze für Kinder von der Geburt bis zum Ende der Primarschule der Nachfrage genügen.

Mögliche Organisationsformen

1. Gemeinde:

Vollständig in Gemeindeverwaltung integriert, der Verein Ringelreija ist nicht mehr zuständig und kann aufgelöst werden. Die Aufgaben und das Personal werden an die Gemeinde übertragen.

2. Leistungsträger durch die Gemeinde beauftragt

Der Verein oder eine andere Trägerschaft erhält einen Leistungsauftrag der Gemeinde Brig-Glis. In einer Leistungsvereinbarung werden die Zuständigkeiten, Aufgaben und Verantwortungen geklärt. Für Vereinsmitglieder ändert sich wenig.

Der Vorstand weist darauf hin, dass eine Arbeitsgruppe gebildet worden ist, in der der Vorstand und Gemeindevertreter Einsitz genommen haben. Auf Nachfrage eines Mitglieds erklärt die Präsidentin, dass zwei Sitzungen stattgefunden haben. Sie führt aus, die Ringelreija spüre bei der Gemeinde Bereitschaft, sich stärker einzubringen. Die Gespräche würden sich aber schwierig gestalten.

6. Kassa- und Revisorenbericht 2019

Die Jahresrechnung wird von Herrn Müller Dieter erläutert.

Das Geschäftsjahr schliesst wie folgt ab:

Total Betriebsertrag	CHF 2'378'267.22
Total Betriebsaufwand	CHF 2'302'107.40
Gewinn	CHF 76'159.82

Die Revisionsstelle der Jahresrechnung war die Treuhand Marugg und Imsand in Brig-Glis.

Der Revisionsbericht 2019 wird vorgelesen und die Rechnung mit Applaus genehmigt. Der Revisionsbericht und der Kassabericht sind dem Protokoll beigelegt.

7. Budget 2020

Das Budget wird von Herrn Müller Dieter vorgetragen. Die voraussichtlichen Zahlen:

Total Betriebsertrag	CHF 2'422'500.00
Total Betriebsaufwand	CHF 2'410'420.00
Gewinn	CHF 12'080.00

Der Budgetbericht ist dem Protokoll beigelegt.

8. Wahl des Vorstandes

Im September 2019 hat der Vorstand sein Mitglied Peter Luggen vorzeitig entlastet. Der Rückzug erfolgte aus beruflichen Gründen. Herr Luggen wurde an der GV 2017 in den Vorstand gewählt. Die Präsidentin verdankt seine Arbeit und weist darauf hin, dass der Vorstand und der Betrieb weiterhin auf die Expertise des Kinderarztes aus Brig zählen können.

Als Nachfolger wird Herr Lochmatter Robert, welcher den Vorstand bereits seit Februar 2020 unterstützt, einstimmig in den Vorstand gewählt. Er übernimmt innerhalb des Vorstandes das Amt des Vizepräsidenten.

Für die bisherigen Vorstandsmitglieder braucht es keine Wahl, sie wurden im März 2019 gewählt und sind gemäss Statuten bis zur GV 2021 im Amt.

Der bestehende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Frau Dellberg Chanton Priska, Herr Dieter Müller, Frau Ruppen Jennifer, Frau Steffen Simone, Herr Werner Jordan (Stadtrat).

9. Behandlung von allfälligen Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Frau Nicole König, Verantwortliche für den Bereich Kinderbetreuung im Oberwallis beim Amt für Kinderschutz, verlangt das Wort.

Sie lobt die Zusammenarbeit des Kantons mit den Kindertagesstätten und bedankt sich auch bei den anwesenden Mitarbeiterinnen der Ringelreija für ihre gute Arbeit - besonders auch in dieser herausfordernden Corona-Zeit.

Zudem legt sie den Fokus auf die Kinder. Sie erinnert sie daran, dass die Wichtigkeit einer «guten Betreuung der Kinder» von Politik und Gesellschaft nicht vergessen werden darf (innerfamiliär, in familienergänzenden Strukturen gemäss den gesetzlichen Rahmenbedingungen des Kantons, wirtschaftlich usw.).

Frau König erwähnt, dass die Stadtgemeinde Brig-Glis - im Hinblick auf die Grösse, das stetige Wachstum und die Wichtigkeit der Ringelreija als schul- und familienergänzende Betreuungseinrichtung - ihre Unterstützung und gesetzliche Verantwortung bei der geplanten Reorganisation besser wahrnehmen muss.

Die meisten umliegenden Gemeinden unterstützen die Kita-Strukturen mit höheren Pauschalbeiträgen, übernehmen eine Defizitgarantie und arbeiten mittels Leistungsverträgen mit den Betreuungsstrukturen eng zusammen. Dies führt auch dazu, dass andere Kindertagesstätten ihren Mitarbeitenden höhere Löhne zahlen als der Verein Ringelreija.

Nicole König hofft auf eine gute zukünftige Zusammenarbeit im Hinblick auf die Reorganisation und weist darauf hin, dass der Kanton beim Prozess der Reorganisation mit eingebunden werden kann.

Die Präsidentin, Frau Priska Dellberg, bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Versammlung schliesst um 20.55 Uhr

Brig-Glis, im September 2020

Protokollführerin Ursula Holzer